

Erfolg für das Familienbündnis

Fürther Projekt ausgezeichnet
Hilfe für berufstätige Eltern

FÜRTH – Das Fürther Bündnis für Familien gehört zu den 14 Gewinnern des Ideenwettbewerbs „Unterstützungsnetzwerke für Berufstätige mit Schulkindern“. Gesucht waren innovative Projekte und Konzepte, die altersgerechte Betreuungsangebote realisieren, von denen die Kinder profitieren und die insbesondere lückenlose Betreuungsketten, Ferien- und Notfallbetreuungsangebote umsetzen.

Beteiligen konnten sich lokale Bündnisse für Familie und Initiativen, die eingereichte Projekte in Kooperation mit einem örtlichen Netzwerk für Familie umsetzen. Beim Bundeskongress der Initiativen wird Bundesfamilienministerin Kristina Schröder am heutigen Montag in Berlin die Gewinner auszeichnen.

Wie das Fürther Netzwerk ermittelt hat, besteht bei örtlichen Firmen ein enormer Bedarf an einer Ferienbetreuung für Kinder von Beschäftigten. Gemeinsam mit acht Unternehmen unterschiedlicher Größen und Branchen hat das Fürther Bündnis ein vierwöchiges Sommerferienprogramm für Kinder von sechs bis zwölf Jahren eingerichtet.

Unternehmen, Eltern und die Gemeinde finanzieren das Projekt. Eine qualifizierte Betreuung von bis zu neun Stunden ermöglicht Angestellten, Familie und Beruf auch dann zu vereinbaren, wenn sie während der Schulferien ganztags arbeiten. Als Wettbewerbsgewinner wird das Fürther Bündnis ein Jahr lang intensiv von der Fachberatung „Lokale Bündnisse für Familie“ bei der Weiterentwicklung ihrer Vorhaben unterstützt.

In der Region gibt es insgesamt 37 Bündnisse. Eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist nicht nur für die Eltern von Grundschulkindern wichtig, sondern auch für die Wirtschaft in Deutschland. *fn*

① Servicebüro „Fürther Bündnis für Familien“ c/o Jugendamt Stadt Fürth, Abteilung Jugendarbeit, Tel. (09 11) 9 74 15 57, E-Mail: Servicebuero@Fuerther-Buendnis-fuer-Familien.de